

Mit Comeback-Kraft: TV Haßfurt besiegt Königsberg 3:1

TV Haßfurt dreht das Spiel nach frühem Rückstand und gewinnt 3:1 gegen den TV Königsberg in der Kreisliga 2.

In einem spannenden Duell der Kreisliga Schweinfurt 2 setzte sich der TV Haßfurt nach einem frühen Rückstand gegen den TV Königsberg durch und gewann mit 3:1. Die Begegnung brachte jedoch gleich zu Beginn des Spiels eine Überraschung, als die Gäste früh in Führung gingen.

Justin Langbein war es, der bereits in der 5. Minute die Stimmung im Stadion auf den Kopf stellte, indem er einen Rückpass der Haßfurter Abwehr abfing und eiskalt zur 1:0-Führung für Königsberg verwandelte. „Wir hatten Probleme mit dem aggressiven Spielstil des Aufsteigers. Glücklicherweise konnten wir vermeiden, dass sie das 2:0 erzielen“, kommentierte Haßfurts Trainer Sebastian Arnold die Anfangsphase.

Ein Wechsel der Dynamik

Die zweite Halbzeit zeigte ein völlig anderes Bild. Der TV Haßfurt übernahm die Kontrolle und drängte seinen Gegner zurück. In der 54. Minute fiel der Ausgleich, der etwas kurios zustande kam. Ein Schuss von Luis Firsching, der für Haßfurt anvisiert war, wurde unglücklich von Marcel Barth ins eigene Netz abgefälscht. Mit diesem Eigentor zementierte Barth seinen Platz in der Spielgeschichte dieses Tages.

Nur zwei Minuten später folgte der Führungstreffer für Haßfurt,

als Dominik Eisenrauch nach einem schnörkellosen Angriff den Ball im Kasten unterbrachte. Der Druck der Gastgeber war unverkennbar, und die Mannschaft zeigte sich stark in der Offensive.

Wenige Spielminuten später verhinderte dann Haßfurts Torwart Johannes Wirt einen weiteren Ausgleich durch eine beeindruckende Parade, bei der er einen präzisen Schuss von Philipp Markof abwehrte. Diese Aktion war entscheidend, um die Führung von 2:1 zu sichern.

In der 77. Minute stellte Christopher Romig mit seinem Treffer den 3:1-Endstand her. Nach diesem Tor war der Spielverlauf klar, und der TV Haßfurt hatte das Geschehen fest im Griff. „Unsere erste Halbzeit war stark, und wir hätten möglicherweise noch höher führen können. Nach der Pause hat der TV Haßfurt jedoch verdient gewonnen,“ erklärte der Trainer der Gäste, Enrico Wetz, nach der Partie.

Zusätzlich spielt die derzeitige Form des TV Haßfurt eine zentrale Rolle. Die Heimelf hat sich im Verlauf der Saison kontinuierlich gesteigert, während die Trainingsmethodiken von Trainer Arnold positive Effekte zeigen. Es bleibt abzuwarten, ob sich dieser Erfolg auf die kommenden Spiele auswirken wird und Haßfurt seinen Platz im oberen Tabellendrittel behaupten kann.

Das Spiel war nicht nur für die Zuschauer spannend, auch die Spieler hatten einen deutlichen Kampfgeist gezeigt. Mit weiteren Begegnungen in der Kreisliga bleibt die Liga spannend, und die nächsten Spiele könnten weitere Überraschungen bringen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de